

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Verpflichtung eines Kreisrats</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Kreisrat Alfred Mutter wird vom Vorsitzenden verpflichtet.</p>
2.	<p>Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Kreistags am 22.07. und 21.10.2019</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>1. Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistags am 22.07.2019 wird mit folgender Maßgabe zugestimmt: Der Text zu Top 3 c) auf Seite 9 der Niederschrift erhält nach „Beschluss 1“ folgende Fassung: <i>Kreisrätin Röth</i> <i>Es wird um Wiederholung der zur Abstimmung stehenden Varianten gebeten.</i> Der bisherige Text („Zunächst sollte über die Namenswahl/Bezeichnung abgestimmt werden“) wird gestrichen.</p> <p>2. Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistags am 21.10.2019 wird zugestimmt.</p>
3.	<p>Preis des Landkreises Konstanz zur Förderung der Ausbildung im Handwerks- und Dienstleistungsbereich („Lehrlingspreis“)</p> <p><u>Beschluss</u> Entfällt. Die Preisträger wurden auf Vorschlag der Handwerkskammer und der IHK ausgewählt. Im Unterschied zu anderen Anerkennungspreisen werden bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur die Prüfungsnoten, sondern auch Gesichtspunkte wie rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen und Persönlichkeit berücksichtigt.</p> <p><u>Die diesjährigen Preisträgerinnen sind:</u></p> <p><u>Aus dem Bereich der Handwerkskammer:</u> Jessica ROTH – Malerin und Lackiererin <u>Ausbildungsbetrieb:</u> Fa. WALTER Farbe.Dämmung.Ausbau Frank Walter Am Graben 17 78359 Orsingen-Nenzingen.</p>

Aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammer:

Ilona WEBER – Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik

Ausbildungsbetrieb:

3A Composites GmbH
Alusingenplatz 1
78224 Singen.

Der **Vorsitzende** übergibt die Urkunde und den dazu gehörenden Scheck über 1.000 € an Herr **Weißhorn** (Laudator für Frau **Weber**), nachdem diese erkrankt ist und auch der Vertreter des Ausbildungsbetriebs (3A Composites GmbH, Singen) nicht anwesend sein konnte.

Danach übergibt er Frau **Roth** die Urkunde und den dazu gehörenden Scheck über 1.000 €, nachdem Herr **Kegel/HWK KN**) die entsprechende Laudatio gehalten hat.

4. Verleihung des Inklusionspreises 2019

Beschluss:

Entfällt.

Auf Vorschlag der Jury wurden diesjährig folgende Preisträger ausgewählt:

Kategorie Schule / Qualifizierung / Arbeit: 3 Preisträger

1. Caritasverband Singen-Hegau – Frau Ingrid **Laible**, für das Projekt: Wortwechsel – Inklusion durch Leichte Sprache
2. Christliche Schule im Hegau – Frau Sarah **Müller**, für das Projekt: Farben berühren
3. Berufsvorbereitende Einrichtung Engen – Frau Elke **Walther** für das Projekt: Lebenspraktischer Unterricht im Bürgercafé Hausen

Kategorie Freizeit: 4 Preisträger

1. Jugendmusikschule Westlicher Hegau – Frau Ulrike **Brachat** für das Projekt: Gemeinsam sind wir stark – mit Musik, Theater und Gesang
2. Fahnschwinger Konstanz – Herr Gerhard **Schlaich** für das Projekt Fahnschwinger mit Menschen mit Behinderung
3. Musikverein Bohlingen – Frau Heike **Erb** für das Projekt Miteinander
4. Turnverein 1885 Volkertshausen – Frau Karin **Schäfer** für das Projekt TOGETHER ONE – inklusive Tanzgruppe für Kids.

Der **Vorsitzende** würdigt die besonderen Leistungen der Preisträger und übergibt ihnen den dazu gehörenden Scheck.

Nach jeder Preisverleihung wird ein Foto von den Preisträgern im Beisein des Behindertenbeauftragten des Landkreises, Herrn **Ammon**, gefertigt. Zum Abschluss wurde ein großes Gruppenfoto mit allen Preisträgern gemacht.

**5. Haushalt 2020;
Einbringung des Haushalts/Eckwerte**

Beschluss

Entfällt.

Der **Vorsitzende** bringt den Haushalt 2020 in den Kreistag ein (Rede); er stellt die wesentlichen Eckwerte vor und teilt mit, dass Plan nachgereicht wird.

Eine Aussprache erfolgt nicht; diese erfolgt - wie im Ältestenrat vereinbart - in den nun folgenden Vorberatungen und zuletzt im Rahmen der geplanten Beratung und Beschlussfassung im Kreistag am 10.02.2020.

6.	<p>Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern; Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, SPD und DIE LINKE „Sicherer Hafen Landkreis Konstanz“</p> <p><u>GESAMTBESCHLUSS (36 Ja-Stimmen gegen 14 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen):</u> Der Landkreis unterstützt die Ziele der „SEEBRÜCKE - SCHAFFT SICHERE HÄFEN“ wie folgt (Ziff. 1, 2 und 6 – 8 der Erklärung zum Bündnis „Städte Sicherer Häfen“):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentliche Solidaritätserklärung Der Landkreis Konstanz erklärt sich mit Menschen auf der Flucht und den Zielen der SEEBRÜCKE solidarisch. 2. Aktive Unterstützung der Seenotrettung Der Landkreis Konstanz positioniert sich öffentlich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung auf dem Mittelmeer und unterstützt diese aktiv. Er übernimmt die Patenschaft und finanzielle Unterstützung für ein ziviles Seenotrettungsschiff bzw. beteiligt sich daran. 3. Der Landkreis Konstanz setzt sich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv für die Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 ein. 4. Der Landkreis Konstanz beteiligt sich an der Gründung eines Bündnisses aller „Sicheren Häfen“ in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Migrationspolitik. 5. Der Landkreis Konstanz veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen er zu einem „Sicheren Hafen“ wird. <p><u>Einzelbeschlüsse (ABLEHNUNGEN - diese Beschlüsse erfolgten VOR der Beschlussfassung über den GESAMTBESCHLUSS):</u></p> <p><u>Beschluss 1 (35 Nein-Stimmen gegen 26 Ja-Stimmen):</u> <i>Der Landkreis Konstanz unterzeichnet die „Potsdamer Erklärung“.</i></p> <p><u>Beschluss 2 (37 Nein-Stimmen gegen 27 Ja-Stimmen):</u> <i>Der Landkreis tritt dem Bündnis „Sicherer Hafen“ bei.</i></p> <p><u>Beschluss 3 (35 Nein-Stimmen gegen 27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung):</u> <i>Der Landkreis Konstanz positioniert sich öffentlich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung und übernimmt die Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff oder beteiligt sich an einer solchen Patenschaft.</i></p> <p><u>Beschluss 4 (37 Nein-Stimmen gegen 25 Ja-Stimmen):</u> <i>Aufnahme zusätzlich zur Verteilungsquote (direkte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen).</i></p> <p><u>Beschluss 5 (37 Nein-Stimmen gegen 25 Ja-Stimmen):</u> <i>Aufnahmeprogramme unterstützen (Einsatz beim Land Baden-Württemberg und beim Bund für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur legalen Aufnahme von Flüchtenden).</i></p> <p><u>Beschluss 6 (35 Nein-Stimmen gegen 25 Ja-Stimmen):</u> <i>Kommunales Ankommen gewährleisten (der Landkreis und die aufnehmenden Kommunen sorgen für ein langfristiges Ankommen, indem alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung zur Verfügung gestellt werden).</i></p>
----	---

	<p><u>Beschluss 7 (35 Nein-Stimmen gegen 25 Ja-Stimmen):</u></p> <p>Transparenz (der Landkreis veröffentlicht alle unternommenen Handlungen zur Umsetzung dieses Antrages).</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Antrag für den GESAMTBESCHLUSS wurde von Kreisrat Hoffmann eingebracht. • Der TOP wurde auf Antrag von Kreisrat Burchardt nach TOP 7 beraten (mehrheitliche Zustimmung zur erwähnten Verlegung des TOP nach Eröffnung der Sitzung). 																
7.	<p>Unterbringungskonzept für Flüchtlinge im Landkreis Konstanz</p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die vorgelegten Konzepte zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Konstanz werden befürwortet. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Regierungspräsidium die vorgestellten Unterbringungskonzepte vorzulegen. <p><u>Hinweis:</u></p> <p>Der TOP wurde auf Antrag von Kreisrat Burchardt vor TOP 6 beraten (mehrheitliche Zustimmung zur Vorverlegung nach Eröffnung der Sitzung).</p>																
8.	<p>Wirtschafts- und Finanzplan 2020 Abfallwirtschaftsbetrieb</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Wirtschafts- und Finanzplan 2020 wird gemäß der Sitzungsvorlage beschlossen.</p>																
9.	<p>Eigenbetrieb „Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) seehäse“ Radolfzell - Stockach; Wirtschaftsplan 2020</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <p>Der Wirtschaftsplan 2020 des EVU „seehäse“ wird wie folgt beschlossen:</p> <table> <tr> <td>1. Erfolgsplan</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Aufwendungen</td> <td>4.021.900 €</td> </tr> <tr> <td> Erträge</td> <td>2.647.400 €</td> </tr> <tr> <td> Voraussichtlicher Verlust</td> <td>1.374.500 €</td> </tr> <tr> <td>2. Vermögensplan</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Einnahmen und Ausgaben von je</td> <td>1.417.300 €</td> </tr> <tr> <td>3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>4. Höchstbetrag der Kassenkredite:</td> <td>500.000 €</td> </tr> </table>	1. Erfolgsplan		Aufwendungen	4.021.900 €	Erträge	2.647.400 €	Voraussichtlicher Verlust	1.374.500 €	2. Vermögensplan		Einnahmen und Ausgaben von je	1.417.300 €	3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen:	0 €	4. Höchstbetrag der Kassenkredite:	500.000 €
1. Erfolgsplan																	
Aufwendungen	4.021.900 €																
Erträge	2.647.400 €																
Voraussichtlicher Verlust	1.374.500 €																
2. Vermögensplan																	
Einnahmen und Ausgaben von je	1.417.300 €																
3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen:	0 €																
4. Höchstbetrag der Kassenkredite:	500.000 €																
10.	<p>Vorbereitung Neuausschreibung seehäse-Verkehr Radolfzell - Stockach</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schienenpersonennahverkehrsleistungen auf der Bodenseegürtelbahn sowie dem seehäse sollen gemeinsam mit dem Land ausgeschrieben werden. Basis für die gemeinsame Ausschreibung und deren Vorbereitung sind die vom Land vorgelegten Eckpunkte. 																

	<p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Land abzuschließen.</p> <p>3. Die konkreten Vergabeunterlagen sind mit dem Technischen und Umweltausschuss abzustimmen.</p> <p><u>Hinweise (Bitte an Verwaltung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Ausweitung des Kursangebots (Taktverdichtung/längere Betriebszeiten sowohl von Mo. - Fr. als auch an Wochenenden). • Mögliche Reaktivierung der Ablachtalbahn im Blick behalten.
11.	<p>Internationale Bodensee Tourismus GmbH; Erhöhung des Gesellschafterzuschusses ab 2020</p> <p><u>Beschluss (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Erhöhung des Gesellschafterzuschusses an die Internationale Bodensee Tourismus GmbH um 9.374,60 Euro auf insgesamt 135.808,83 Euro ab 2020 wird zugestimmt. 2. Zur Finanzierung gem. Ziffer 1 wird im Haushalt 2020 ein Betrag i. H. v. 9.374,60 Euro bereitgestellt.
12.	<p>Forstneuorganisation</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neuorganisation des Kreisforstamts zum 01.01.2020 wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Fortführung der kommunalen Holzverkaufsstelle wird zugestimmt. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neuorganisation der Forstverwaltung einschließlich des Holzverkaufs im Jahr 2022 zu evaluieren und darüber Bericht zu erstatten.
13.	<p>Förderung sozialer Beratungsstellen im Landkreis Konstanz in den Jahren 2020 bis 2022</p> <p><u>Beschluss 1 (einstimmig):</u></p> <p>Dem Antrag des Caritasverbands Konstanz e. V. (Pos. 3/Neu- und Änderungsanträge in der Zuständigkeit des Kreisjugendhilfeausschusses, Caritasverband Konstanz e. V., Interdisziplinäre Frühförderung/Erhöhung um 45.000 €) wird zugestimmt.</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <p><i>Die Kreisräte Hoffmann und Müller-Fehrenbach nahmen bei wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p> <p><u>Beschluss 2 (Mehrheit der Nein-Stimmen gegen 3 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen) - Antrag von Kreisrat PSCHORR, somit abgelehnt:</u></p> <p>Der Zuschuss in Höhe von 4.500 € für das Angebot des Diakonischen Werks des Ev. Kirchenbezirks Konstanz (Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Landkreis Konstanz/Neuvertrag in der Zuständigkeit des Sozialausschusses/Anlage 3 zur Sitzungsvorlage, Ziff. 6) wird gestrichen.</p>

Beschluss 3 (Mehrheit der Nein-Stimmen gegen 2 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen) - Antrag von Kreisrat PSCHORR, somit abgelehnt:

Der Zuschuss in Höhe von 44.000 € für das Angebot des Diakonischen Werks des Ev. Kirchenbezirks Konstanz (Psychologische Beratungsstelle mit Erziehungsberatung - Erweiterung der Erziehungsberatung/Neuvertrag in der Zuständigkeit des Kreisjugendhilfeausschusses/Anlage 3 zur Sitzungsvorlage, Ziff. 4) wird gestrichen.

Beschluss 4 (einstimmig):

1. Der vorgeschlagenen Fortschreibung des Beratungsstellenangebotes im Landkreis Konstanz wird unter Bezugnahme auf die bestehende Rahmenvereinbarung zugestimmt.
2. Mit der Liga der freien Wohlfahrtspflege und weiteren Trägern von Beratungsstellen und Diensten werden aufgrund der Anlage 2 (ALTVETRÄGE) neue Verträge mit der Laufzeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 abgeschlossen.
3. Mit der Liga der freien Wohlfahrtspflege und weiteren Trägern von Beratungsstellen und Diensten werden auf der Grundlage der Anlagen 3, 4 und 5 (NEU- UND ÄNDERUNGSANTRÄGE) Verträge für die Laufzeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 mit folgenden Maßgaben beschlossen:
 - a) Bei Erhöhungsanträgen aus Anlage 4
 - Ziffer 1: AGJ Fachberatung für wohnungslose Menschen im Landkreis KN,
 - Ziffer 2: AGJ Tagestellen für wohnungslose Menschen im Landkreis KN,
 - Ziffer 3: AGJ Suchtberatung und
 - Ziffer 4: Sucht- und Drogenberatung – Fachstelle Sucht bwlvwird die Erhöhung für das dritte Jahr nur unter dem Vorbehalt einer Überprüfung der ersten beiden Jahre gewährt.
 - b) Für die Anschubfinanzierung einer Krebsberatungsstelle (Diakonisches Werk, Anlage 4, Ziffer 11) gilt:
 - Es wird ein Zuschuss von 10.000 € in den Entwurf des Haushalts 2020 aufgenommen und mit einem SPERRVERMERK versehen.
 - Die Verwaltung wird damit beauftragt, die vorrangige Finanzierung des Angebots durch Dritte (Land, ggf. weiter Dritte) zu prüfen; der Antrag ist darüber hinaus detaillierter zu begründen (Fallzahlenentwicklung. Aufwand/Finanzierung).
 - Sofern der Betrag im Haushalt 2020 (mit SPERRVERMERK) bewilligt werden sollte, kann dieser nach Genehmigung des Haushalts beim Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen durch den Sozialausschuss aufgehoben werden.

Hinweis zu Beschluss 2 und 3:

Kreisrat Pschorr begründete seinen Antrag damit, dass es sich bei den Angeboten um Doppelstrukturen handelt, die nicht gefördert werden sollten.

14. Gründung einer Kommunalen Pflegekonferenz

Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kommunale Pflegekonferenz nach Maßgabe der als Anlage 1 beigefügten Geschäftsordnung einzurichten.

	2.) Als Projektmittel werden im für das Jahr 2020 im Haushalt 20.000 EUR eingestellt.
15.	Mitteilungen
15.1	<p>Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“; Antrag der FDP-Fraktion</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Ausführungen der Verwaltung in der Sitzungsvorlage zur Kenntnis.</p>
15.2	<p>Überörtliche Prüfung des Landkreises Konstanz 2011 - 2014 (einschließlich EVU „seehäse“ und Abfallwirtschaftsbetrieb 2009 - 2015); Abschluss der Prüfung/Erledigung von Feststellungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Abschluss der Prüfung/die Erledigung von Feststellungen im Rahmen der überörtlichen Prüfung des Landkreises Konstanz 2011 - 2014 (einschließlich EVU „seehäse“ und Abfallwirtschaftsbetrieb 2009 - 2015) zur Kenntnis.</p>
16.	<p>Bürgerfragestunde (ca. 17:00 Uhr)</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Es meldet sich eine Bürgerin zu Wort, die die mangelhafte Anbindung von Litzelstetten (Busverkehr der Stadtwerke Konstanz) an den „seehas“ Konstanz - Engen (Zugverbindung) am Bahnhof Wollmatingen an Wochenenden (Samstag/Sonntag) moniert. An Werktagen von Mo. - Fr. gibt es sehr gute Anschlussverbindungen, an Wochenenden aber (andere Route der Buslinie an Wochenenden) nicht. Sie hofft, dass sich dies mit der Einführung des neuen Regionalbusverkehrs deutlich verbessern wird, da dies insbesondere für Menschen ohne Pkw eine große Einschränkung ihrer Mobilität bedeutet. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
17.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
17.1	<p>Preis der offenen Wissenschaft für das Integrationsprojekt TASK (Tandems von Auszubildenden und Studierenden im Landkreis Konstanz)</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt ein Kooperationsprojekt zwischen der Uni KN, der IHK, der HK und der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises • Studierende der Wirtschaftspädagogik bilden mit Auszubildenden mit Fluchthintergrund ein Tandem und unterstützen diese im 1:1 Verhältnis bei Herausforderungen in der Berufsschule • TASK läuft bereits in der dritten Runde, insgesamt wurden bereits rund 100 Lern-

	<p>tandems gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg hat einen Preis ausgeschrieben für den gelungenen Transfer und eine gute Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft • Das Projekt hat diesen Preis gewonnen. Die feierliche Preisverleihung mit Laudatio der Wissenschaftsministerin Theresia Bauer fand am 04.12.2019 in Stuttgart statt. • Das Preisgeld von 50.000 € dient der Weiterentwicklung und Fortführung des erfolgreichen Projekts. <p>Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
17.2	<p>Beteiligungsbericht 2018; Verzögerung bei der Vorlage des Berichts</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende teilt mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Beteiligungsbericht 2018 wird in der nächsten Sitzung des VFA am 27.01.2020 vorgelegt, danach dem Kreistag • Aufgrund der zeitintensiven Themen des GLKN und der Personalsituation in der Kämmerei war es nicht möglich, den Bericht früher fertigzustellen. <p>Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
17.3	<p>Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz; Abschluss 2019/Prognose und weitere Maßnahmen</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prognose Jahresergebnis 2019: rd. 32.000 € Jahresfehlbetrag; Schwankungen von ±10.000 € möglich. • Abweichung zum Plan resultiert insbesondere aus geringeren Umsatzerlösen (- 90.000 €) und höheren Personalkosten (+ 23.000 €). • Um die Problematik einer bilanziellen Überschuldung und den damit verbundenen haftungsrechtlich bedenklichen Zustand für die AR-Mitglieder und die GF zu beenden, hat der AR das Thema „Erhöhung der Kapitalrücklage“ besprochen. Ein entsprechender Antrag wird erwartet (für HH 2020). <p>Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
17.4	<p>Mobilfunkversorgung im Landkreis Konstanz; Schreiben der Fa. Vodafone GmbH</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet, dass er bei div. Unternehmen bezüglich einer Verbesserung der Mobilfunkanbindung im Landkreis angeschrieben hat. Aus einem Antwortschreiben von Vodafone GmbH ist zu entnehmen, dass man dort an einer lückenlosen Versorgung mit Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur interessiert ist und intensiv daran arbeitet. Dies wird anhand verschiedener Aktivitäten belegt.</p>

	<p>Auf der vom Vorsitzenden erwähnten Strecke zwischen Singen und Konstanz gibt es gemäß Vodafone keine Bereiche, die wegen fehlender GSM-Abdeckung zum Gesprächsabbruch führen können. Sollte dies doch der Fall sein, liegt dies an vielen anderen möglichen Faktoren. Eine Information über größere LTE-Maßnahmen in den Landkreisen wird angeboten.</p> <p>Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
<p>17.5</p>	<p>Neubau des Berufsschulzentrums Konstanz; Ergebnis der Architektenwettbewerbs/weiteres Vorgehen</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende berichtet, dass sich im Nachgang zur Sitzung des Preisgerichts am 30.11.2019 verfahrensrechtliche Fragen ergeben haben, die vor einer Veröffentlichung der Ergebnisse mit dem für die Wettbewerbsbetreuung beauftragten Beratungsunternehmen zu klären sind. Aus diesem Grund musste die Vorstellung der Ergebnisse leider kurzfristig abgesagt werden. Demgemäß fand auch die geplante öffentliche Ausstellung in der vergangenen Woche nicht statt.</p> <p>Die Klärung der offenen Fragen befindet sich auf einem guten Weg und es kann davon ausgegangen werden, dass der Termin alsbald nachgeholt werden kann. Sobald dies feststeht, erfolgt eine entsprechende Mitteilung an die Mitglieder des Kreistags und die Presse.</p> <p>Wortmeldungen erfolgen nicht.</p>
<p>17.6</p>	<p>Verwendung von Einwegpackungen in der Gastronomie; Vorgaben des Gesundheitsamts</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Kreisrätin Özdemir teilt mit, dass die Gastronomie gerne auf Einwegpackungen wie z. B. bei Kaffeesahne u. a. verzichten würde, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Alternativ könnte der Ausschank über entsprechende Kännchen bzw. Milchbeutel erfolgen. Dies wäre in weiteren Punkten möglich. Das Problem besteht aber darin, dass das vom Gesundheitsamt aus hygienischen Gründen untersagt wird. Trifft dies zu und wenn ja, was könnte man dagegen tun?</p> <p>Der Vorsitzende sagt zu, sich entsprechend zu informieren.</p>